

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **77 (1970)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Die Bewertung von Unternehmungen und Unternehmungsanteilen — Viel, Bredt, Renard. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1970. 122 Seiten.

In neuerer Zeit sind in der betriebswirtschaftlichen Literatur verfeinerte Methoden über die Bewertung von Unternehmungen und Unternehmungsanteilen entwickelt worden. Diese gehen davon aus, dass der Wert der in der Unternehmung investierten Wirtschaftsgüter sich nach Massgabe des mit ihnen erzielbaren Nutzens erhöhe, wobei der über die Normalverzinsung des Substanzwertes hinausgehende Uebergewinn bei einer Kapitalisierung zu einem Mehrwert führt, der als zahlenmässiger Ausdruck für den Goodwill eines Unternehmens angesehen wird. Dieser Goodwill wird aus verschiedenen Gründen als besonders risikoanfällig betrachtet, weshalb man dafür hält, dass er allmählich abgeschrieben werden müsse. Die Art und Weise, wie dies geschieht, kennzeichnet die verschiedenen Bewertungsmethoden.

In der dritten, neubearbeiteten Auflage werden diese Methoden von Bewertungsbeispielen erläutert, womit sie neben der theoretischen Vertiefung der Aufgabe, zuvorderst als Anleitung für die Bewertungspraxis zu dienen, in noch höherem Masse gerecht wird.

Steuersystem und unternehmerische Investitionspolitik — Horst Albach, 458 Seiten, Leinen DM 49.20. Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1970.

Im Februar 1967 veröffentlichte der Wissenschaftliche Beirat beim Bundesministerium der Finanzen ein Gutachten, in dem er Vorschläge zur Umgestaltung des geltenden Steuersystems macht. Er empfiehlt darin unter anderem eine Erhöhung des Anteils der direkten Steuern, insbesondere der Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer, aber auch der Vermögensteuer, die mit einer gleichzeitigen Senkung der Belastung mit sonstigen Steuern, insbesondere der Umsatzsteuer, verbunden sein könnte. Um diese Steuersystemänderungen in ihren Auswirkungen beurteilen zu können, muss geklärt sein, wie das Steuersystem das wirtschaftliche Wachstum und damit letztlich die Versorgung mit Konsumgütern beeinflusst. Diese Klärung ist auch für schweizerische Verhältnisse von aktuellem Interesse.

Da das Wachstum der Wirtschaft entscheidend von der Investitionstätigkeit der Privatwirtschaft und damit von den Unternehmensgewinnen abhängt, untersucht Albach, wie sich Änderungen des Steuersystems auf das Investitionsvolumen der Unternehmen auswirken. Er analysiert die Gesamtwirkung der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Vermögensbesteuerung einschliesslich Gewerbesteuer und Grundsteuer sowie der Erbschaftsteuer auf die Unternehmenspolitik und geht dabei auch speziellen Fragen nach, wie z. B. differenzierten Ertragssteuersätzen und unterschiedlichen Methoden zur Ermittlung von Bemessungsgrundlagen. Albach kommt zum Ergebnis, dass es, entgegen den Vorschlägen des Beirats, eher zu empfehlen ist, den Anteil der indirekten Steuern am gesamten Steueraufkommen in Grenzen zu erhöhen und die Ertrags- und Vermögenssteuerbelastung soweit wie möglich zu senken.

Aus dem Inhalt: Die Kapitalwertmethode als theoretisches Investitionsmodell — Der Einfluss des Ertragsteuersatzes auf die Investitionsentscheidung — Die Teilhabersteuer — Die empirische Schätzung der Ertragsteuerbelastung deutscher Aktiengesellschaften — Der Einfluss der Abschreibungsmöglichkeiten auf die Investitionsentscheidung — Der Kapitalwert eines Investitionsobjektes bei Variation der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten — Der Einfluss der Umsatzsteuer auf die Vorteilhaftigkeit von Investitionen ohne und mit Investitionssteuer — Der Einfluss der Vermögenssteuer auf den jährlichen Gewinn und auf den Kapitalwert einer Investition: Vermögensteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer — Der Einfluss der Erbschaftbesteuerung auf die Vorteilhaftigkeit einer Investition.

Grundriss der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre — Leopold Meyer/Leopold Mayer. Zweite, neubearbeitete Auflage. 266 Seiten, Leinen DM 34.—. eBetriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1970.

Dieses Werk ist mehr als nur eine Schilderung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und Vorgänge; die Verfasser sehen vielmehr den Betrieb als organisches Gebilde innerhalb der Gesamtwirtschaft, dass ausserbetrieblichen Einflüssen weitgehend unterworfen ist. Deshalb behandeln sie vor allem das Finanzierungs- und Kostenproblem in ihrer einzel- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung sowie auch den Einfluss der Besteuerung und der Wirtschaftsordnung auf den Betriebsablauf eingehender, als dies im allgemeinen bei betriebswirtschaftlicher Literatur der Fall ist. Dabei berücksichtigen sie neben den Verhältnissen in Handels- und Industriebetrieben fallweise auch diejenigen anderer Wirtschaftszweige, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland, besonders in Oesterreich. Reichhaltige statistische Daten ergänzen die Darstellung.

Durch die wirklichkeitsnahe Art der Darstellung haben die Verfasser nicht nur ein für den Wirtschaftspraktiker ausserordentlich wertvolles Werk, sondern gleichzeitig ein verständliches Lehrbuch für den akademischen Unterricht geschaffen.

Aus dem Inhalt: Begriff, Aufbau und Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre — Allgemeiner Aufbau der Unternehmen und Betriebe — Unternehmensformen — Die betrieblichen Produktionsfaktoren — Beschaffung — Fertigung — Vertrieb — Verwaltung (Geschäftsführung) — Die Kostengliederung — Das Wertproblem — Der Preis — Das Ergebnis (Der Erfolg) — Rentabilität und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens und des Betriebs — Einfluss der Besteuerung auf den Erfolg — Betriebliches Rechnungswesen.

Firmennachrichten (SHAB)

Amstelwool AG, in Zürich 1, Handel mit Wolle aller Art usw. Walter Ernst Kopp aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Otto Blöchliger, von Goldingen, in Zug.